

CASE STUDY



Skalieren ohne Grenzen: Digitale Personalakten als Turbo für SYNERGIE

ÜBERSICHT

- Anwendungsfälle
- Digitale Personalakte
- Branche
- Personaldienstleistung
- Prozesse
- Digitalisierung der Personalakten, Aktenkontrolle, Aufruf

ÜBER SYNERGIE

Die SYNERGIE Personal Deutschland GmbH und SYNERGIE Personal Solutions GmbH gehören zur international agierenden SYNERGIE-Gruppe und zählen zu den führenden Personaldienstleistern in Deutschland. An über 60 Standorten mit Hauptsitzen in Karlsruhe und Hamburg betreut SYNERGIE rund 2.500 externe sowie 300 interne Mitarbeitende. Der Fokus liegt auf professionellen, flexiblen Personallösungen, die individuell auf die Anforderungen der Kunden zugeschnitten sind. Dabei verfolgt SYNERGIE konsequent das Ziel, Prozesse zu optimieren, Qualität zu sichern und neue Technologien gewinnbringend einzusetzen.



Durch die Einführung der digitalen Personalakte haben wir einen großen Mehrwert, da wir sekundenschnell auf Akten zugreifen können und wir einen großen Schritt in Richtung Digitalisierung gemacht haben.

Jürgen Pucher
Leiter IT SYNERGIE Personal
Deutschland, Karlsruhe

ZIELE FÜR DAS UNTERNEHMEN

Im Zuge des kontinuierlichen Wachstums und der steigenden Anforderungen an die Personalverwaltung wurde bei SYNERGIE die Notwendigkeit deutlich, interne Abläufe effizienter und zukunftssicher zu gestalten. Ein zentrales Ziel war die vollständige Digitalisierung der Personalakten, um Zeit- und Ressourcenaufwand zu senken, die Datenqualität zu verbessern und den Zugriff auf relevante Informationen standortunabhängig zu ermöglichen. Darüber hinaus wollte das Unternehmen papierbasierte Medienbrüche eliminieren, insbesondere bei Bewerbungsprozessen, die zunehmend digital ablaufen. Auch die Kosten für Material, Archivierung und Lagerung sollten reduziert und langfristig vermieden werden.

AUSGANGSSITUATION

Vor der Einführung der digitalen Personalakte war die Verwaltung der Mitarbeiterdokumente bei SYNERGIE stark papierbasiert organisiert. Die Akten wurden physisch in Ordnern geführt, sortiert nach klassischen Reitern wie Bewerbungsunterlagen, Arbeitsverträgen oder Fehlzeiten. Jeder dieser Schritte – vom Ausdrucken über das Lochen und Ablegen bis hin zum Transport ins Archiv – war mit einem erheblichen manuellen Aufwand verbunden. Gleichzeitig beanspruchte die Archivierung viel Platz und verursachte hohe externe Lagerkosten. Besonders problematisch war die eingeschränkte Verfügbarkeit der Akten.



Jürgen Pucher
Leiter IT

Ein Zugriff war ausschließlich vor Ort möglich, was sich insbesondere während der Corona-Pandemie als großes Hindernis erwies: Mitarbeitende mussten teilweise in die Filialen fahren, um Dokumente zu holen, einzuscannen oder erneut abzulegen.

RAHMENBEDINUNGEN

- ✓ Personaldienstleister mit Hauptsitz in Karlsruhe/Hamburg
- ✓ 60 Standorte
- ✓ 300 interne + 2.500 externe Mitarbeitende
- ✓ zvoove-Integration



LÖSUNG

Um diese Herausforderungen zu lösen und eine zukunftssichere Basis für die Personalverwaltung zu schaffen, entschied sich SYNERGIE im Jahr 2024 für die Einführung der digitalen Personalakte mit tutum. Innerhalb von nur zwölf Wochen wurde das Projekt erfolgreich umgesetzt – in enger Abstimmung mit allen betroffenen Abteilungen und unter Einbindung aller 60 Standorte.

Besonders überzeugend war für SYNERGIE die Möglichkeit, die digitale Akte vollständig in das bestehende ERP-System „zvoove“ zu integrieren und direkt von dort auf alle Dokumente zugreifen zu können. Dadurch konnten die Mitarbeitenden weiterhin in ihrer gewohnten Umgebung arbeiten und gleichzeitig von den neuen digitalen Prozessen profitieren. Täglich greifen inzwischen zwischen 120 und 180 Mitarbeitende auf die digitale Akte zu – standortübergreifend, sicher und jederzeit verfügbar.

Ein weiterer Vorteil der Lösung war die automatische Zuordnung von Dokumenten. Mithilfe von DMS-Codes erkennt das System eingehende Dokumente und legt sie automatisch der richtigen Akte zu. Das reduziert nicht nur Fehlerquellen, sondern spart auch wertvolle Zeit. Digitale Bewerbungen, E-Mails oder PDF-Dokumente können direkt verarbeitet werden – ein Ausdruck ist nicht mehr notwendig. Medienbrüche gehören damit der Vergangenheit an.

Die Vollständigkeit der Akten lässt sich heute digital und regelmäßig kontrollieren. Auch Prüfungen sind deutlich effizienter geworden: Wo früher physische Akten aufwendig verschickt und wieder zurückgesendet werden mussten, genügt heute ein digitaler Zugriff – unabhängig vom Standort.



ERGEBNISSE

Die Einführung der digitalen Personalakte hat bei SYNERGIE zu tiefgreifenden Verbesserungen geführt. Besonders spürbar ist die Zeiter sparnis: Mehr als die Hälfte der zuvor für manuelle Abläufe aufgewendeten Zeit konnte eingespart werden. Die Mitarbeitenden in den Filialen, die Kolleginnen und Kollegen in der Aktenprüfung sowie die interne Revision profitieren gleichermaßen von der neuen Lösung. Durch den ortsunabhängigen Zugriff lassen sich Akten deutlich schneller prüfen, weiterleiten oder für Audits bereitstellen.

Auch auf die Kostenseite wirkt sich die Digitalisierung positiv aus. Die Ausgaben für Archivierung, Material und Transport wurden spürbar reduziert. Zwar entstehen durch die Nutzung der Software neue Kosten, diese werden jedoch durch die gesteigerte Effizienz und Entlastung mehr als kompensiert.

>50%

Zeit werden Dank der digitalen Personalakte eingespart

Die frei gewordenen Ressourcen ermöglichen es den Mitarbeitenden, sich auf strategisch wichtigere Aufgaben zu konzentrieren.

Ein klarer Vorteil zeigt sich auch bei der Aktenqualität. Während früher etwa sieben von zehn Akten unvollständig waren, liegt dieser Wert heute nur noch bei einer von zehn. Das zeigt, wie stark sich die Transparenz und Zuverlässigkeit durch die regelmäßige, digitale Prüfung verbessert haben. Zudem ermöglicht die neue Lösung eine bessere Zusammenarbeit zwischen Filialen, etwa wenn Mitarbeitende standortübergreifend eingesetzt werden oder wenn das Key Account Management schnell auf ältere Verträge zugreifen muss.

Die Umstellung auf digitale Personalakten ist für SYNERGIE ein klarer Schritt in Richtung Zukunft. Nicht nur wurde die tägliche Arbeit erheblich vereinfacht – auch strategisch ist das Unternehmen nun deutlich besser aufgestellt. Prozesse lassen sich skalieren, neue Filialen integrieren sich schneller, und die Verwaltung wächst mit dem Unternehmen mit.

Mit tutum als Partner hat SYNERGIE eine Lösung gefunden, die sich nahtlos in bestehende Systeme einfügt und gleichzeitig ein hohes Maß an Effizienz, Transparenz und Benutzerfreundlichkeit bietet. Die digitale Personalakte hat sich als echter Mehrwert im operativen Alltag erwiesen – sowohl für das Tagesgeschäft als auch für das zukünftige Wachstum.



Wir können anderen Kunden tutum als Partner sehr empfehlen.

Jürgen Pucher

Leiter IT

DIMENSIONEN DER PROZESSOPTIMIERUNG

Probleme

Manuelle Ablage

Zugriff nur vor Ort möglich

Unvollständige Akten

Aufwendige Prüfprozesse

Keine Skalierbarkeit

Lösung

Die digitale Personalakte legt Dokumente automatisch am richtigen Ort und zentral ab

Ortsunabhängiger Zugriff mit Berechtigungskonzept erleichtert die Zusammenarbeit über Standorte hinweg

regelmäßige digitale Vollständigkeitsprüfung senkt die Fehleranfälligkeit

Digitale Bereitstellung für Prüfungen schafft enorme Zeitsparnis bei internen und externen Kontrollen

Digitale Prozesse können problemlos mit dem Wachstum des Unternehmens skalieren



FRAGEN?

SIE HABEN FRAGEN ZUR DIGITALISIERUNG IHRER VERWALTUNGSPROZESSE?



Sprechen Sie jetzt mit
unserem
Digitalisierungsexperten für
Personaldienstleister. Hier
klicken [KLICK]

Maxim Pflüger,
Digitalisierungsexperte für die
Personaldienstleistung
tutum GmbH

Disclaimer: Dieser Beitrag bietet keine verbindliche Rechtsberatung. Wenden Sie sich bitte daher bei konkreten rechtlichen Fragen an einen Fachanwalt. Auch wenn die Inhalte dieses Artikels sorgfältig und gewissenhaft recherchiert wurden, übernimmt tutum keine Haftung für die hier angeführten Informationen.